

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken



Was Sie auch
brauchen,

wir bringen's!

L&W
Bau-Fach-Zentrum
LUEB+WOLTERS
SEIT 1899

Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 8002-0

alles in
OBI

INFO

Jan. 96

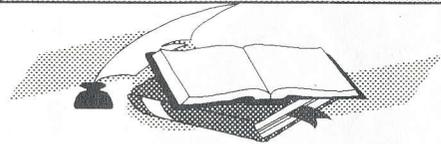
Nr. 79



RW

(ft) Schon ist sie wieder da, die „SF-INFO“, das Vereinsmagazin der Sportfreunde Borken. Nr. 79, 1/96 Mit dieser neuesten Ausgabe, die, wie auch alle anderen vorher, allen Vereinsmitgliedern kostenlos ins Haus gebracht wird, gehen wir in das 15. Jahr der „SF-INFO“. Wir sind mächtig stolz darauf, daß es uns gelungen ist, bis jetzt einen solch langen Atem gehabt zu haben.

In eigener Sache



Viele Beschwerden waren immer wieder zu bewältigen, aber mit Konstanz und Konsequenz haben wir es bisher geschafft!!!

Dazu haben auch viele Mitglieder ihren Beitrag geleistet. Wir werden hierauf in der Septemerausgabe '96 detaillierter zu sprechen kommen.

Immer wieder werden wir gefragt, wie es denn mit Bildern ist, die jemand gern veröffentlicht haben möchte.

Eigentlich ist das ganz einfach: Wir benötigen ein ganz normales Foto, kein Dia und auch kein Negativ. Dabei ist es von großem Vorteil, wenn das Bild einigermaßen scharf ist, so daß man auch etwas erkennen kann. Weiterhin empfiehlt es sich, wenn es dann Personenaufnahmen sind, nahe an die Abzubildenden heranzugehen. Mit ein bißchen Übung wird es schon klappen.

Allerdings haben wir nur einen begrenzten Raum für Fotos zur Verfügung.

Wenn es mal nicht in der einen Ausgabe klappt, wird das Foto in der nächsten erscheinen.

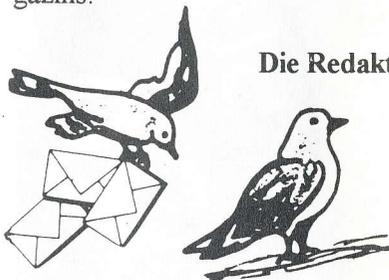
Wir danken jedenfalls allen, die sich an der Gestaltung der Vereinszeitschrift so engagiert beteiligen.

Allen unseren Lesern wünschen wir ein

**gesundes und glückseliges
Neues Jahr 1996**

mit der Erfüllung aller guten Wünsche.

Viel Spaß beim Lesen dieses Magazins.



Die Redaktion

Impressum:
Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion: Friedhelm Triphaus
..... Astrid Janssen
..... Thomas Kutsch
..... Robert Wedershoven
Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken
Druck: Druckerei Lage GmbH

**Nächster Redaktionsschluß:
15. Februar 1996**

Grußwort

des Präsidenten zum Jahreswechsel



Josef Schellerhoff

Liebe Sportfreunde,
Traditionsgemäß einige Worte des Vorsitzenden
zum Jahreswechsel

Weihnachten 1995 Vergangenheit?
Geschenke-Aktion im Jahre 1995 Vergangenheit?
Haben wir an alles gedacht?

Versuchen wir nicht oft, genau mit möglichst teuren Geschenken das Defizit an Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Zeit füreinander auszugleichen? Es gibt eine ganze Reihe von Geschenken, die kostenlos und dennoch unbezahlbar sind, und die vom Umtausch ausgeschlossen werden und dennoch immer passen. Zu diesem Geschenk gehört z. B., etwas mehr Verständnis für den Mitmenschen zu haben, für Behinderte, Arbeitskollegen, Verkehrsteilnehmer, Wohnungsnachbarn und Sportfreunde.

Wir beklagen oft, daß wir gar nicht mehr wissen, was wir dem anderen noch schenken sollen, weil er doch schon alles hat. Hat er wirklich alles?

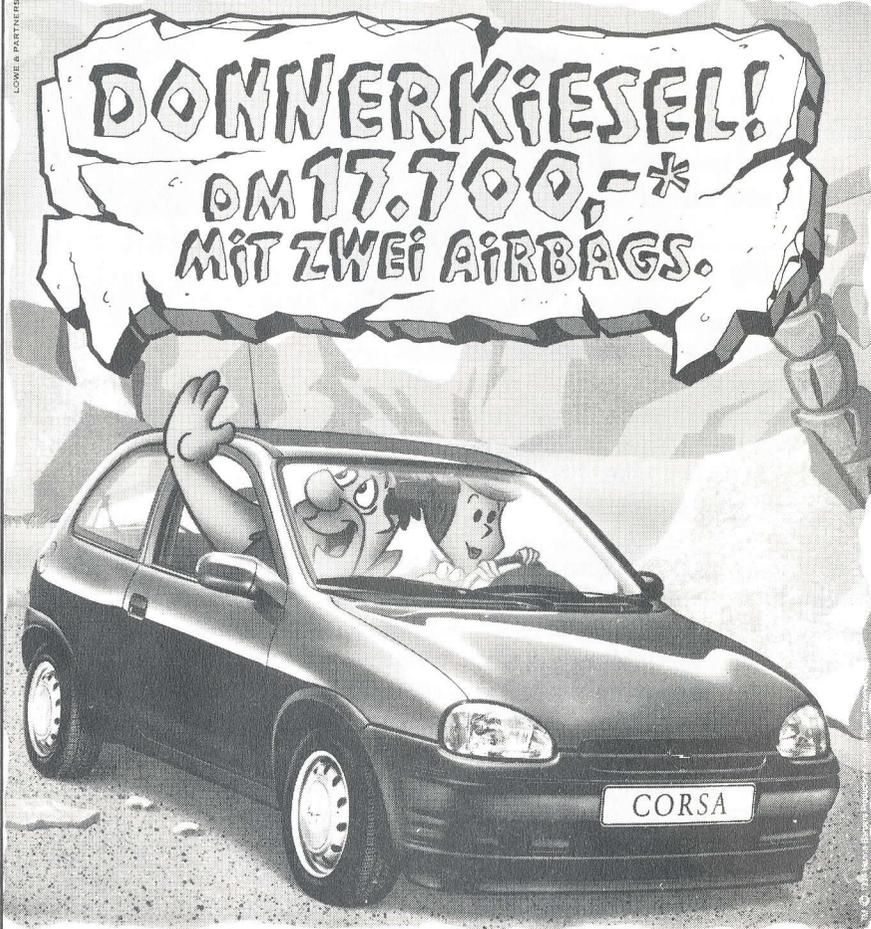
Oder bräuchte er gerade jetzt ein Geschenk, das uns keinen Pfennig Geld kostet und auf das er dringend wartet? Vielleicht wäre gerade jetzt im neuen Jahr 1996 zum Beispiel ein gutes Wort oder ein Zeichen der Zuneigung ein unter Umständen lebenswichtiges Geschenk.

Widmen wir uns im Jahre 1996 den Frauen und Müttern als Unterpfand unseres großen Sportvereins.

Unser Sportverein versteht sich als große Familie. Insofern hat eine Familienfeier Platz in unserem Vereinsleben. Und wer wollte bestreiten, daß die Frauen und Mütter auch in der Vereinsfamilie eine wichtige Rolle spielen. Wie in der kleinen Familie, so füllen sie auch hier - sehr oft im Verborgenen - eine Vielzahl von Funktionen aus: Hinführung der Kinder und Jugendlichen zum Sport, „Freigabe“ des Freundes und Ehemannes für den Sportverein, Mitarbeit in der Führung und Verwaltung des Vereins, tatkräftige Unterstützung unzähliger sportlicher und

RAUS AUS DER STEINZEIT.
REIN IN DEN NEUEN CORSA CITY.

LOWE & PARTNER



Donnerkiesel ist das ein Angebot! Der neue Opel Corsa

City mit Full Size Airbags für Fahrer und Beifahrer und

dem sparsamen 1.2i-Motor, der heute schon die EG '96-

Abgasnorm erfüllt. Für steinstarke DM 17.700,-* unver-

bindl. Preisempfehlung zzgl. Überführung. Erleben Sie

den neuen Corsa City jetzt bei uns. Yabba-Dabba-Do!

CORSA CITY, TECHNIK DIE BEGEISTERT. **OPEL**

GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 46325 Borken

geselliger Veranstaltungen und schließlich aktive Teilnahme am Sportbetrieb, um nur einige Beispiele aufzuzählen. (Vielleicht 1996 eine Frau als Vorsitzende oder Geschäftsführerin?)

Ein arabisches Sprichwort lautet:

„Weil Gott nicht überall sein konnte, schuf er die Mütter.“

Das Wort zum Anfang des Jahres 1996 und gleichzeitig meine letzte Amtsperiode als Vorsitzender gibt mir die Gelegenheit, einige Anmerkungen zu dem Ehrenamt im Verein zu machen.

Die Sportfreunde Borken verzeichnen eine bemerkenswerte Zunahme an Vereinsmitgliedern: trotzdem fällt es immer schwerer, diese zu einer unentgeltlichen Mitarbeit zu bewegen. Wie kommt es zu dieser merkwürdigen Diskrepanz? Warum sind selbst zu der Besetzung eines Vorstandsamtes in unserem Verein geradezu Überredungskünste erforderlich?

Ein anderer Gedanke, der naheliegen könnte: Es ist durchaus möglich, daß sich manches Mitglied, das zur Annahme eines Ehrenamtes bewogen werden soll, ganz einfach überfordert fühlt.

Die Maßstäbe aus dem Geschäftsleben werden allzu eifertig auf den Sportbetrieb der Vereine übertragen. Es ist wenig sinnvoll, die planmäßigen Abläufe, z. B. eines Produktionsbetriebes in der Industrie, auf den Sportbetrieb der Vereine übertragen zu wollen. Die Organisationsstrukturen in Sport und Wirtschaft sind gänzlich unterschiedlich.

Unser Sportverein bleibt eine auf Freiwilligkeit basierende Organisation, die mit dem Prinzip der Ehrenamtlichkeit untrennbar verbunden ist. Mit einem Ehrenamt nicht vereinbar ist es aber, wenn erhebliche Qualifikationen und Leistungsbereitschaft im Verein verlangt werden, die den Betroffenen befürchten lassen, im Beruf Erfolg und Beförderung aufs Spiel zu setzen oder den Anforderungen generell nicht gewachsen zu sein.

Mit diesem Plädoyer für den Mut zum Ehrenamt ohne Zwänge und mit viel Eigeninitiative darf ich meine Ausführungen beenden. Ich hoffe, daß ich Euch Mut gemacht habe, auch künftig Euer Wissen und Können dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern für das Jahr 1996 alles Gute, viel Glück und Erfolg und vor allem die Erfüllung ganz persönlicher Ziele im Jahre 1996.

Josef Schellerhoff

Josef Schellerhoff
(1. Vorsitzender)



GUTE LEISTUNGEN SIND STÜRMISCH GEFRAGT

Das Geschehen auf den Fußballplätzen zieht die Zuschauer Woche für Woche millionenfach in seinen Bann. Brillante Kombinationen, technische Kabinettstücke, der stürmische Drang nach vorne und mitreißende Torszenen machen Fußball heute wie früher zum Volkssport Nummer 1.

Gefragt sind auch gute Leistungen beim Geld. Damit Sie beispielsweise bei Ihrer Geldanlage nicht am Ziel vorbeischießen, bringen Sie besser uns ins Spiel. Wir kombinieren Ihre Vorstellungen und das Machbare zu einem erfolgversprechenden Konzept.

Kreissparkasse Borken 

Ein Unternehmen der  Finanzgruppe

Das Porträt



Dieter Rahlmann

Wer ist Dieter Rahlmann? werden sich einige der Sportfreunde zunächst fragen, wenn vom Organisationsleiter der Sportfreunde die Rede ist. Dieter Rahlmann, das ist ein Mann aus dem Norden Deutschlands.



Genauer gesagt stammt er aus Klein-Lafferde im Kreis Peine in Niedersachsen. Hier wurde er am 19. Mai 1939 geboren.

Hier wuchs er auf und kam natürlich sehr schnell mit dem Sport in Berührung. Er spielte Fußball und war die Nummer 1. „In unserm Dorf war es damals üblich, Fußball zu spielen“, erläutert Dieter. Er spielte dort in den verschiedenen Jugendmannschaften, wobei er sich zweimal eine Schlüsselbeinfraktur als Torwart zuzog.

Durch seine berufliche Laufbahn, blieb er weiterhin mit dem Sport verbunden, denn bei der Bundeswehr, in die er mit 18 Jahren eintrat, wird die körperliche Ertüchtigung groß geschrieben.

In Rendsburg wurde Dieter Rahlmann zunächst stationiert. Dann verschlug es ihn nach Hamburg. Als er bereits mit 27 Jahren „Spieß“ war, stellte er für sich fest, daß dieses nicht das Ende der beruflichen Fahnenstange sein konnte. So entschloß er sich, die Offizierlaufbahn zu ergreifen.

Durch diesen Schritt lernte er weite Teile Deutschlands kennen, bis er in Borken als Personaloffizier im Range eines Hauptmannes stationiert wurde.

Beim I. Korps in Münster endete schließlich seine Bundeswehrtätigkeit.

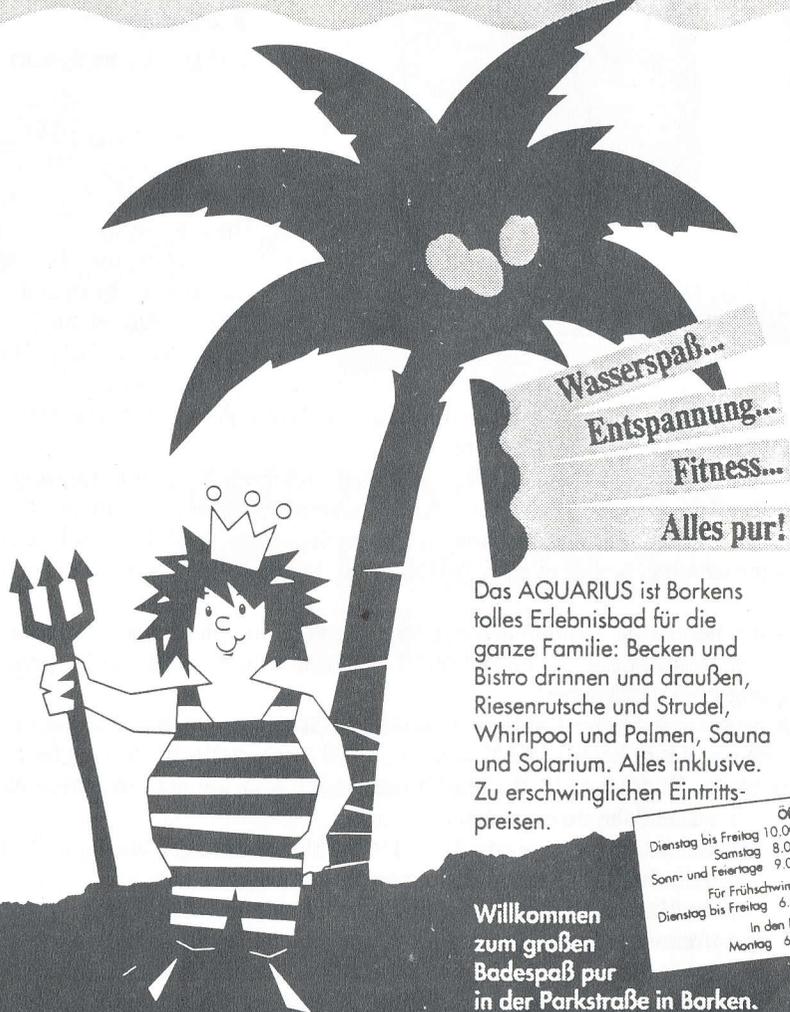
Zu den Sportfreunden kam Dieter Rahlmann im Jahr 1984. Willi Robering, ebenfalls bei der Bundeswehr in Borken beschäftigt, brachte Dieter mit zu einem der Trimmabende am Montag. Hier bekam Dieter seinen ersten Kontakt mit unserem Verein.

Da es ihm gut gefiel, blieb er dabei und erhielt auch Einblicke in die Struktur dieses Vereins.

Mit der zunehmenden Größe der Sportfreunde mußte jemand gefunden werden, der die Organisation der SF übernahm und dafür die nötige Zeit und das Wissen zur Verfügung hatte. Da Dieter Rahlmann diese Voraussetzungen in hohem Maße

AQUARIUS

FITNESS, NASS UND SPASS IN BORKEN



Das AQUARIUS ist Borkens tolles Erlebnisbad für die ganze Familie: Becken und Bistro drinnen und draußen, Riesenrutsche und Strudel, Whirlpool und Palmen, Sauna und Solarium. Alles inklusive. Zu erschwinglichen Eintrittspreisen.

Willkommen zum großen Badespaß pur in der Parkstraße in Borken.



Stadtwerke
Borken/Westf. GmbH
Kompetenz in Sachen Energie und mehr.

	Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag	10.00 - 22.00 Uhr
Samstag	8.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	9.00 - 19.00 Uhr
Für Frühschwimmer außerdem	
Dienstag bis Freitag	6.00 - 7.30 Uhr
In den Ferien zusätzlich	
Montag	6.00 - 20.00 Uhr

war es kein Wunder, daß dieses Amt an ihn herangetragen wurde. Heute führt er als Organisationsleiter des Vereins die gesamte Mitgliedskartei mit An- und Abmeldungen, mit Abrechnungen, mit Einrichtung von Kursen der Abteilung Breitensport und, und, und...

Klar, daß auch schon andere Vereine auf Dieter Rahlmann aufmerksam geworden sind und schon nachgefragt haben, ob er nicht auch ... „Für mich“, stellt er deutlich heraus, „stehen die Sportfreunde an erster Stelle.“

„Mein persönlicher Wunsch ist es“, erklärt er, „die Mitgliedsverwaltung immer auf dem aktuellen Stand zu haben und optimal zu organisieren. Dabei bin ich bereit, jedem, der im Verein eine Aufgabe hat, durch die Bereitstellung von Daten in seinem Amt zu helfen.“ Natürlich baut er dabei auf die Mithilfe der Verantwortlichen in den Abteilungen. „Die einzelnen Abteilungen“, so führt Dieter Rahlmann aus, „sollen möglichst viel Autonomie haben. In unserem großen System ist es jedoch erforderlich, dafür zu sorgen, daß in den Abteilungen nicht ein eigener Verein entsteht, der den Gesamtverein mit allen seinen Vorteilen aus dem Auge verliert.“

Wenn Dieter Rahlmann einmal nicht für die Sportfreunde unterwegs ist, hat er weitere Beschäftigungen, denen er gern nachgeht. So halten ihn seine Enkelkinder

in Schwung, genauso wie der Hund Fanny, von dem seine Frau Grudrun behauptet, daß es der beste Hund in ganz Deutschland sei.

Wir wünschen Dieter Rahlmann, daß er den Sportfreunden noch lange „die Stange hält“ und er und seine Frau Gudrun ein rühriges und keinesfalls ruhiges Pensionärsdasein führen.

Allzeit „Glück auf“!



Haltungsschwächen

Maßnahmen bei Haltungsschwächen. Diesen Kurs boten die Sportfreunde sowohl in den Kindergärten Borkens als auch in der hiesigen Presse an. - Leider mit wenig Erfolg.

Deshalb hier noch einmal als Information:

Unter qualifizierter Anleitung einer staatl. geprüften Gymnastiklehrerin sind Kurse geplant, in denen durch gezielte Übungen muskuläre Dysbalancen ausgeglichen werden. Teilnehmerkreis: Kinder im Kindergartenalter

Die Kurse finden statt: montags 14 - 15 Uhr und 16 - 17 Uhr im Gymnastikraum an unserem Sportgelände im Trier.

Nähere Auskünfte: Dieter Rahlmann, Tel.: 02861/ 5110



Sicking

Gaststätte-Biergarten

Gatzweilers Alt



König-Pilsener

Raesfelderstr. 6 • 46325 Borken • 02861-2749

SF-Jugend

B-Jugend fuhr nach Leverkusen Basketball begeisterte die Jugendlichen

(ft) Wie schon vor zwei Jahren, so führen auch in diesem Jahr wieder einige unserer Fußball-Jugendlichen nach Leverkusen, um dort in der Willi-Dopatka-Halle ein Basketballspiel der heimischen Bayer-Riesen vom Rhein gegen Alba Berlin mitzuerleben.

Vorher war allerdings noch ein Fußballspiel zu absolvieren. Es war das letzte Spiel der Hinrunde gegen FC Marbeck (über den Ausgang des Vergleichs wird das Mäntelchen des Schweigens gehüllt), und zum Ausklang des Jahres wurde dieser Tag so organisiert.

Der Stimmung auf das bevorstehende Spitzenspiel der Veltins Bundesliga tat das jedoch keinen Abbruch.

Mit einem von **Hansi Wellkamp** gesteuerten Bus fuhr die Jugendmannschaft an diesem Sonntag im Dezember direkt nach Spielschluß Richtung Leverkusen. Durch einen Sponsor (**Danke Martin!**) waren sie in den Besitz von Freikarten gelangt, so daß das Unternehmen auch finanziell sehr erschwinglich war.

Einige der Fußballer hatten zum ersten Mal ein Basketballspiel live mit der beeindruckenden Atmosphäre miterlebt, und sie waren von dem dortigen Geschehen sehr angetan. Nun erlebten sie, wie Basketball richtig gespielt wird, haben sie doch in der Schule oder auch

privat vor der Garage erste Bekanntschaft mit dem Basketball schon gemacht.

Die Cheer-Girls beeindruckten genauso wie die Dunkings von **Christian Welp** oder **Sascha Hupmann** oder die 3-Punkte-Würfe von **Michael Koch** und **Tony Dawson**.

Sie erlebten auch, daß nicht nur ihr eigener Trainer hin und wieder an der Seitenauslinie aus sich herausgeht, sondern auch in der höchsten Deutschen Spielklasse die Trainer - ob **Pesic** und **Bauer** - durchaus lautstark und sehr gestenreich ihr Team anfeuern.

Voller derartiger Eindrücke - Leverkusen gewann - kehrten die Jungen wieder in heimatliche Gefilde zurück.

Dort erwartete sie im Vereinslokal ein kullinarischer Ausklang des Tages, von dem sie sicherlich noch lange berichten können.

Herzlichen Dank spendeten die Fußballer dem Organisator des Abends, **Hansi Wellkamp**, der alles bestens vorbereitet hatte. Ebenfalls dankten sie den Fußballfreunden, die durch ihre finanzielle Unterstützung den Abend ermöglichten.

Radsportabteilung

WAS IST DAS?

Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie beruht auf einer von jedem Radfahrer beherrschten Überdendaumenpeilung, bei der die zurückgelegte Strecke abzüglich aller Umwege, Pinkel- und Pannenpausen in eine mathematische Gleichung eingebracht und mit Zeitgutschriften für schlechten Straßenzustand und zu starkem Verkehr versehen wird. Die so errechnete Geschwindigkeit entspricht genau der, die der betreffende Radfahrer schon immer mal gerne gefahren wäre. Oder???

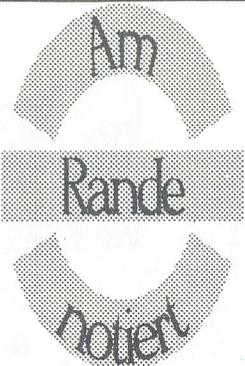
Freitag, dem 26. Jan. 1996, findet der diesjährige Neujahrsempfang der Radsportler statt.

Eingeladen sind alle Radsportlerinnen und Radsportler mit ihrem Partner. Auch die Jugendlichen mit ihren Eltern sind herzlich willkommen.

Der Empfang beginnt um 20.00 Uhr im „Haus Waldesruh“, Dülmener Weg, gegenüber der Kaserne.

Andreas Homburg startet in dieser Saison in der Junioren-Bundesligamannschaft von Nordrhein Westfalen. Für den Verband NRW wird er im nächsten Jahr einige Rennen bestreiten. Hier sammelt er Punkte für die Mannschaft aber auch als Einzelfahrer.

Zu hoffen bleibt, daß er von Verletzungen verschont bleibt damit er alle Rennen bestreiten kann.



(ft) Die nasse und kalte Jahreszeit ist wieder da.

Sehr zum Leidwesen der Übungsleiterinnen, und Sportlerinnen, die im Gymnastikraum ihre Übungsstunden abhalten. Aber auch für die, die für die Reinigung des Raumes, verantwortlich sind. Gerade jetzt wird wieder deutlich, was sooft schon auf den verschiedensten Versammlungen angemerkt und angemahnt worden ist: Es muß eine Möglichkeit der Schleuse zum Gymnastikraum geschaffen werden. Laub und Regen haben nahezu ungehinderten Zugang zum Keller, der sich dann entsprechend präsentiert. Die Abteilungsleitung des Breitensports will nun kostengünstige Vorschläge unterbreiten.

Das sagte Herr Ringelnatz:

„Sport stark Arme, Rumpf und Beine,
Kürzt die öde Zeit,
Und er schützt uns durch Vereine
Vor der Einsamkeit.“

Erstmals Niederlage für Udo's Dream Team

„Schade, schade“, meint der Teamchef.

Borken. s(f)id Die bislang ungeschlagene Volleyball-Mannschaft Udo's Dream Team mußte sich bei einem Turnier in der Turnhalle der Johann-Walling-Schule mit einem dritten Platz begnügen. Nachdem das Team um Udo Oppermann aus Zeitmangel keine Möglichkeit des Einspiels hatte, kam das Team im ersten Spiel gegen die Montagsgruppe mit den ungewohnten, schlechten Hallenbedingungen nicht zurecht. Die niedrige Hallendecke und das niedrig gespannte Netz mögen weiter als Gründe für die Niederlage herhalten. Zudem versuchte die Mannschaft, mit nur einer Hand, nämlich der linken, gegen die Montagsgruppe zu gewinnen. Leider vergeblich, denn das Team um Spielertrainer Friedhelm Triphaus gab sein Letztes und konnte schließlich den Vorsprung (28:13) knapp über die Zeit retten.

Das Fehlen von Karl-Heinz Bauer (Einsatz in der Nationalmannschaft U 50) und Uli Salhofen (er hätte bestimmt über das Netz gucken können), Richard Bietenbeck (der mit dem Handstand auf drei Fingern), Peter Grotendorst (Schwimmweltmeister in Folge seit

1954), Michael Beermann (hat gottlob das Training wieder aufgenommen, mit seiner Rückkehr wird im Frühjahr 96 gerechnet, Karl Hölscher (hatte einen Beratungstermin bei Finanzminister Waigel) sowie fünf weiteren Stammspielern machte sich ebenfalls bemerkbar.

Ernst Schupp (Schleuderball-Weltmeister von 1989 - 1995), Udo Oppermann (einst Bundestrainer im Trimmen), Heinz Brands¹ einst Schleifer, danach Retter der enttäuschten Radfahrer), Uli Niermann (der mit dem Flic-Flac)², Willi Eiting (Planer der BuGa 2002 in Borken) und Jochen Teroerde (Meister des geschriebenen Wortes) mußten auch in den folgenden Spielen in knappe Niederlagen einwilligen. Vielleicht hätte man statt das Spiel nur theoretisch mit den Mädels im Keller zu trainieren, doch mal praktisch üben sollen.

Eine Revanche in der Essener Gruga-Halle als Vorspiel zum WM-Spiel Deutschland-Japan im Frühjahr 1998 ist fest eingeplant.

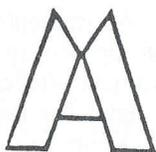
¹ siehe auch Berichte in früheren Ausgaben der SF-INFO. Durch Heinz Brands' Einsatz schafften überhaupt 30 von 60 gestarteten Radrennern, das Rennen unter 30 Minuten

² Niermann wird bei der nächsten SF-Sportgala am 1.4.96 versuchen, den ganzen Vennehof (über die Rolltreppe bis zur Bühne) per Flic-Flac zu durchqueren.

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nüningsweg 20

Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Zum Nachdenken

(ft) „Warum machst du das eigentlich, hast du nichts Besseres zu tun?“ werden die Übungsleiter, die sich mit den Jugendlichen in unserem Verein und auch in anderen Vereinen beschäftigen, vornehmlich im Bereich Fußball, häufig gefragt. Und um noch einen draufzusetzen heißt es dann oft: „Warum schlägst du dich mit den Kindern anderer Leute herum?“

Der Gefragte hört es mit Entsetzen und glaubt, seinen Ohren nicht zu trauen. Sicherlich könnte er sich an den zwei Tagen in der Woche, an denen er sich mit den Kids beschäftigt, und an den Samstagen oder Sonntagen, an denen er mit dem Nachwuchs in Sachen Wettkampf unterwegs ist, anders beschäftigen.

**Auch das muß berücksichtigt
werden...**

Und er fragt sich: „Berücksichtigt der Fragende denn nicht, daß ich mich eigentlich in einen sozialen Dienst stelle? Berücksichtigt er nicht, daß ich mich als Übungsleiter auch darum kümmere, was aus dem Kind würde, wenn es nicht zu meinen Trainingsstunden käme? Berücksichtigt er ferner nicht, daß diese Kinder und Jugendlichen, kämen sie nicht zu den Trainingsnachmittagen, in dieser Zeit auch ihm u.U. das Leben schwer machen könnten, indem sie in die falschen Kreise hineingeraten.“

Und überhaupt: Berücksichtigt er eigentlich nicht, daß ich mich nicht zu rechtfertigen brauche, **sondern höchstens er?**“

Die Sportfreunde haben derzeit 406 Kinder und Jugendliche in ihren Reihen, mit wachsender Tendenz. Da kann man sich schnell ausrechnen, wieviel Stunden diese insgesamt betreut werden, bei zweimaligem Training pro Woche von je 1 ½ Stunden und der Zeit, die sie während des Wettkampfes in ihrer Gruppe verbringen. Hinzu kommen gemeinsame Fahrten über mehrere Tage, die immer gut organisiert sind, ebenso wie die Feiern zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Zum Glück gibt es noch einige Mitmenschen, die wissen, was bei der Leistung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu berücksichtigen ist und das durch eine finanzielle Unterstützung für die jeweilige Mannschafts- oder Gruppenkasse auch deutlich zu Ausdruck bringen.



HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/638 88

Schepers & Zimmermann



Mini-Trimmer I

Wir, die **Mini-Trimmer I**, sind ein lebhaftes Völkchen von 4 - 7 Jahren. Unser Treffpunkt ist immer dienstags, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, die Turnhalle der Duesbergschule.

Hier werden wir von unserer Übungsleiterin **Mechthild Reining** und ihren Helfern **Malte Janssen** und **Christian Pöpping** getrimmt. Wir mögen Bewegungsgeschichten, Laufspiele, Geräte und so weiter.

Im Sommer gehen wir bei schönem Wetter sehr viel nach draußen. Auf der Rasenfläche vor der Halle spielen wir mit dem Schwungtuch, mit Reifen, mit Seilchen oder Bällen.

Im letzten Sommer wurde, trotz großer Hitze, für ein besonderes Ereignis geübt.

Es stand an die **„Olympiade 95“**



Wir hatten verschiedene Disziplinen zu bewältigen.

Es waren: **Laufen - Springen - Werfen - Staffellauf - Sackhüpfen - und Eierlauf (mit Tennisbällen)**

Wir haben uns wirklich sehr viel Mühe gegeben.

Es hat sich gelohnt, denn wir haben es alle geschafft. Jeder von uns hat am Abschlußfest eine Urkunde bekommen.



Wir von der Barmer halten für Sie umfangreiche Tips und Anregungen zur Gesundheitsförderung bereit, Informationsschriften, Ausstellungen und Gesundheitscomputer helfen Ihnen,

aktiv und gesund zu bleiben. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote. Weitere Informationen erhalten Sie in jeder der über 3500 Geschäftsstellen der BARMER.



DIE BARMER
Und der Mensch steht im Mittelpunkt.

Kornmarkt 2 • 46325 Borken • Tel.: 0 28 61 / 6 40 76
Bezirksgeschäftsführer: Erwin Sachse
Hauptstraße 7 • 48734 Reken • Tel. : 0 28 64 / 3 01
Geschäftsstellenleiter: Theodor Wewers

Trimmer gegen Volleyball

(ft) Das hatten sich die Trimmer der Sportfreunde auch nicht träumen lassen.

Eigentlich hatten sie vor, den Volleyballern der Mixed-Volleyball-Gruppe aus unserem Verein zumindest für einige Zeit Paroli zu bieten. Aber „erstens kommt es anders, zweitens als man denkt“.

Um es vorweg zu nehmen: Die Volleyballerinnen und Volleyballer zeigten es in diesem Jahr den Jungs von der Montags- und Mittwochsgruppe und revanchierten sich somit für die letzten Jahre, in denen sie ihrerseits das Nachsehen hatten.

An einem Freitag gegen Ende November trafen sich drei Gruppen (Volleyballgruppe, Montagstrimmer, Mittwochstrimmer), um sich im Volleyball-Vergleichskampf zu beweisen. Wettkampfstätte war die Turnhalle der Johann-Walling-Schule. Hier hält die Volleyballgruppe jeden Freitags ihr Training ab. Dementsprechend hatte sie natürlich auch ein Heimspiel. Gespielt wurde auf Zeit, d.h. nach 15 Minuten wurde jeweils gewechselt.

Übungsleiter **Stefan Brands** ließ mit seinen Volleyballern nichts anbrennen und zeigte schon im ersten Spiel, wer Herr im Hause ist. Sehr zur Freude von **Udo Schmeing**, dem „dienstältesten“ Volleyballer, der schon im Vorfeld des Vergleichs sehr optimistisch war.

So ging tatsächlich das erste Spiel - Volleyball gegen Montagstrimmer - hoch zugunsten der Volleyballer aus. Auch im zweiten Spiel - Mittwochstrimmer gegen Volleyball - waren die Trimmer unterlegen. Eng wurde es dagegen im Spiel beider Trimmergruppen gegeneinander. Knapp behielten die Montagstrimmer die Oberhand.

Im zweiten Durchgang bot sich das gleiche Bild. Eindeutiger Gewinner neben dem Sport: **Die Volleyball-Gruppe**

Entschuldigungen wurden auch sehr schnell gefunden; Netz zu niedrig, Halle zu niedrig und sonstiges. Alles klar?! (S. Bericht an anderer Stelle dieses Magazins.)

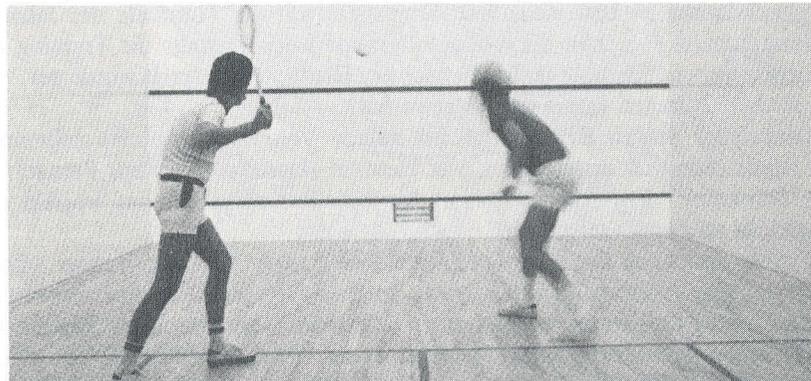
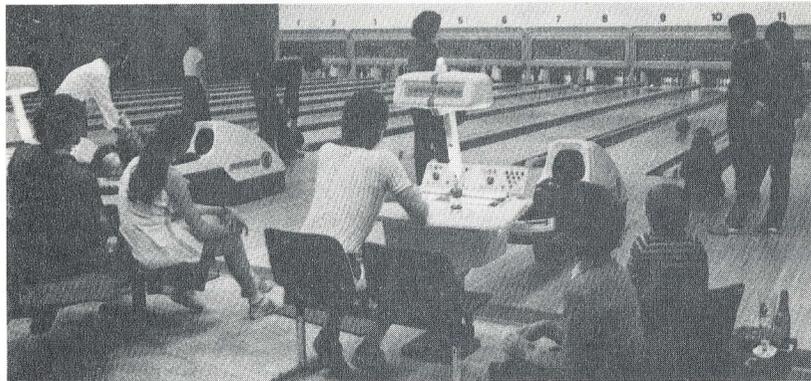
Fest steht jedoch: Die Volleyballerinnen und Volleyballer haben durch ihr taktisch und technisch gutes Spiel verdient das Turnier gewonnen. Und wer weiß: Vielleicht laden die Trimmer ja die Volleyballerinnen und Volleyballer zu einem Rückspiel in eigener Halle ein. Schön wär's.

Übrigens:

Die **Volleyball-Mixed-Gruppe** kann noch weitere Mitglieder gebrauchen. Damen und Herren ab 16 Jahren sind gern gesehen.
Trainingstermin: freitags, ab 20.15 Uhr, in der Johann-Walling-Halle

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · Tel. 02861/61991



Mitgliederversammlung = Jahreshauptversammlung

(ft) Wie bereits in der letzten „SF-INFO“ angekündigt, findet im März unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** statt.

In den letzten Jahren ist immerhin wieder ein leichter Zuspruch zu dieser Versammlung zu verzeichnen gewesen. Die Verantwortlichen hoffen natürlich, daß sich dieser Trend fortsetzt.

Bei einer Mitgliederzahl von etwa 1.300 sollte der Saal im **Vereinslokal „Zum Haspel“** ja wohl gefüllt sein. An interessanten Tagesordnungspunkten ist sicherlich kein Mangel.

So wird der **Rechenschaftsbericht** des Vorsitzenden neben den **Berichten aus den einzelnen Abteilungen** den Anwesenden vorgelesen. Und gerade hier ist die Möglichkeit gegeben, sich auch einmal über die reichhaltigen Angebote der Sportfreunde zu informieren.

Informativ dürfte auch der **Bericht des Schatzmeisters** sein.

Weitere Tagesordnungspunkte sind die **Wahlen** zu den einzelnen Posten im Geschäftsführenden Vorstand. Hier werden der **1. Vorsitzende** und der **2. Geschäftsführer** gewählt.

Weil in der letzten Jahreshauptversammlung kein **1. Geschäftsführer** gefunden werden konnte, wird auch hier eine Wahl zu erfolgen haben.

Der geneigte Leser sieht also, daß genügend Grund besteht, zu dieser **Generalversammlung**, wie sie früher hieß, zu erscheinen. Die Verantwortlichen würden sich über großen Zuspruch freuen.

Termin:

15. März 1996, 20.00 Uhr
Im Vereinslokal
„Zum Haspel“,
Weseler Landstraße

Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



Erwin Plastrotmann

Goldstraße 5
46325 Borken
Telefon: 0 28 61 / 35 15
Telefax: 0 28 61 / 6 29 62

TENNISABTEILUNG

Winfried Büning erneut zum Abteilungsleiter gewählt

(eg) Am 24.11.1995 fand die Abteilungsversammlung der Tennisabteilung statt. Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Vorstandswahlen standen auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende, Winfried Büning, gab einen Kurzbericht. Die Tennisabteilung bestehe zur Zeit aus 109 Erwachsenen und 43 Jugendlichen. Von den Jugendlichen befinden sich zur Zeit 35 Kinder im wöchentlichen Training. Die Entwicklung in der Jugendabteilung sei um so erfreulicher, da gerade in diesen Altersstufen das Freizeitangebot insbesondere im außersportlichen Bereich immens groß sei, bemerkte der Vorsitzende. Es sei ein guter Unterbau geschaffen, den es nun zu erhalten und auszubauen gilt. Die älteren Jahrgangsstufen weisen eine konstante Entwicklung auf. Das Ziel zu Realisierung einer eigenen Platzanlage konnte leider nicht erreicht werden, obwohl diesbezüglich sehr viele Anstrengungen unternommen wurden. Gespräche diesbezüglich seien aber im nächsten Jahr noch weiter zu führen.

Der Bericht des Sportwartes Bruno Roggenkamp fiel positiv aus. Die Medenmannschaft spielt in der 3. Kreisklasse, die Hobby-Runde belegte im letzten Jahr den 2. Platz, und die Jungsenioren fuhren im Sommer zwei Siege ein. Auch Peter Wieging als Jugendwart konnte Erfreuliches berichten. In der Mannschaftskreismeisterschaft der Jahrgänge 77/78/79 belegten unsere Jugendlichen einen erfreulichen 3. Platz. Bei den Jugendstadtmeisterschaften wurde das Halbfinale erreicht. Dieser Erfolg war um so höher zu bewerten, das erst zum zweiten Mal Jugendliche unserer Abteilung für eine Stadtmeisterschaft gemeldet werden konnten. Drei Jugendliche wurden zur Einzel-Kreismeisterschaft gemeldet. Dabei ging es in diesem Jahr nur darum, auf diesem Niveau Spielpraxis zu sammeln.

Die Kassenlage weise ein hohes Defizit aus, ließ Kassiererin Inge Hülsmann, die durch ihren Ehemann Heiner vertreten wurde, berichten. Das konnte von den Kassenprüfern nur bestätigt werden. Grund des Defizits sei das Training der Jugendlichen (bei den Kosten beteiligen sich die Eltern der spielenden Kinder mit einem nicht unerheblichen Betrag) und die hohe Anzahl der zurückgekommenen Einzugsermächtigungen.

Nach der Entlastung des Vorstands ging man zu den Neuwahlen über.

Einstimmig wurde Winfried Büning zum neuen Vorsitzenden wiedergewählt.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ Vorname: _____

bisherige Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)

neue Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

TENNISABTEILUNG

Die weiteren Wahlen ergaben:

Geschäftsführerin: Edith Gudel

Kassiererin: Inge Hülsmann

Sportwart: Reinhold Knoop

Bruno Roggenkamp stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für die Aufgaben des Sportwartes zur Verfügung.

2. Sportwart: Ludger Koppe

Der Jugendwart, Peter Wieging, der von den Jugendlichen im vergangenen Jahr direkt gewählt wurde, wurde in der Versammlung bestätigt.

In den Festausschuß wurden gewählt: Werner Vahlenkamp, Roland Schlüter und Ewald Schepers.

Alfons Beckmann und Jürgen Dahlhaus übernehmen das Amt der Kassenprüfer.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Lag es etwa an den Neuwahlen oder wurde nur der Termin vergessen?

So schlimm ist es doch gar nicht, im Verein aktiv mitzuarbeiten. Es bringt zwar zeitweise viel Arbeit und manchmal auch Ärger mit sich, aber wir haben im Vorstand auch schon viel Spaß gehabt.

Beim nächsten Mal dürfen ruhig mehr Mitglieder zu der Versammlung kommen.

Vorstand der Tennisabteilung

1. Vorsitzender: Winfried Büning, Carl-Goerdeler-Weg 5, Tel.: 02861/ 64643

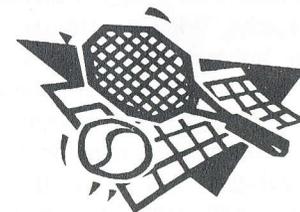
Geschäftsführerin: Edith Gudel, Auf der Flüt 38, Tel.: 02865/ 61030

Kassiererin: Inge Hülsmann, Sonnenbrink 11, Tel.: 02861/ 61763

1. Sportwart: Reinhold Knoop, Uhlenweg 3, 46359 Heiden, Tel.: 02867/ 1838

2. Sportwart: Ludger Koppe, Graf-Friedrich-Str. 38, Tel.: 02861/ 66801

Jugendwart: Peter Wieging, Meisenstr. 9, Tel.: 02861/ 1859



TENNISABTEILUNG

St Nikolaus besuchte die Kinder

(eg) „Das ganze Jahr hast du geschwitzt,
Dich abgerackert und geflüzt.

Eine kleine Freude wollen wir Dir nun bereiten,
eine andere „Sportart“ Dir unterbreiten.

An Kegeln haben wir gedacht,
ob es Dir wohl Freude macht ?

Bei Plätzchen ,Nüssen und bei Kuchen,
wollen wir die Gemeinschaft suchen.

Wir werden nicht lange alleine sein,
ein „Himmlicher“ Besucher schaut auch bei uns rein.

Geschenke hat er mitgebracht,
vielleicht hat er auch an Dich gedacht.“

So lautete die Einladung an die Tennisjugend zur Nikolausfeier am 03. Dezember und viele, viele kamen von 35 Jugendlichen, die im Training stehen, kamen 24. **Inge Hülsmann, Edith Gudel, Winfried Büning und Werner Vahlenkamp** hatten die Tische weihnachtlich geschmückt. Selbst der Trainer **Peter Wieging** ließ es sich nicht nehmen mitzufeiern. Es wurde gekegelt, was das Zeug hielt. Zum Essen und Trinken kam man fast

Bernd Arira als Vorsitzender des Jugendausschusses meinte: „Ihr habt ja wirklich eine gute Stimmung hier. Die Idee mit der Nikolausfeier ist großartig. Es ist schön zu sehen, wieviel Spaß die Kinder haben.“ Bald war auch der Zeitpunkt des „Himmlichen“ Besuchers da. St. Nikolaus trat ein, hatte für jedes Kind ein paar nette Worte übrig und überreichte jedem ein kleines Geschenk und einen Stutenkerl. Das war vielleicht ein Spaß! Der Nikolaus hätte gern im Hinausgehen ein schönes Lied gehört. Das schafften allerdings nur unsere Tennisküken **Linda, Alisha und Jana**. Dann wurde weiter gekegelt. Zu schnell war die Zeit vorüber und man machte sich auf den Heimweg. Aufräumen war natürlich für die Erwachsenen. Es sah aus wie auf einem Schlachtfeld. Gemeinsam wurde diese Hürde genommen, noch ein kleiner Absacker, und dann ging es nach Hause. Man war sich einig: Viel Arbeit, viel Sreß, aber die Freude der Kinder war für uns ein schönes „Dankeschön.“

Bowlingabteilung

(FKB) Am 3. Spieltag (12. Nov. 1995) der Bowlingmeisterschaft mußte die Herrenmannschaft die Tabellenführung abgeben.

Das 1. Spiel gegen den Tabellenletzten BC Bochum wurde nicht ernst genommen und ging unnötigerweise mit 1 Pin Unterschied verloren, somit waren zwei Punkte weg.

Im entscheidenden Spiel gegen Vest Recklinghausen spielten die Nerven nicht mit, und das Spiel ging klar mit 893:820 Pins zugunsten des Gegners aus.

Trotz der meist erzielten Pins von allen Mannschaften (4330) gleich 173,2 Mannschaftsschnitt ist man zur Zeit nur auf dem 2. Tabellenplatz.

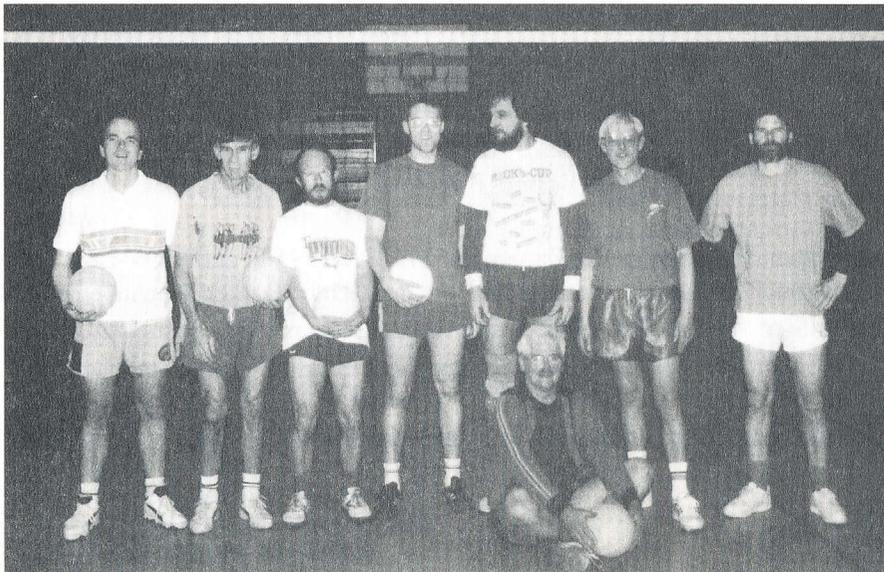
Besonders zu erwähnen ist das Superspiel von Peter Bollrath mit 256 von 300 möglichen Pins

Zum ersten Mal konnten die Damen am 11. Nov. 1995 in der NRW-Liga einen Sieg verbuchen. Der Heimvorteil im Bowling-Center Borken brachte einen 6:4 Punkte-Sieg. **Angelina Grömping** setzte sich mit 911 erzielten Pins = 182,2 Schnitt vor **Andrea Baldus** mit 864 Pins = 172,8 Schnitt an die 1. Stelle.

Claudia Klenner erzielte 766 Pins und **Monika Katholnig** 668 Pins.



Ein Mannschaftsfoto der erfolgreichen Bowling-Herrenmannschaft



Udo's Dream Team

Sport in Kürze

zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

„Wir müssen doch mehr Punkte kriegen“, wunderte sich Trimmer **Jochen Teroerde** während eines Volleyballspiels Trimmer gegen die Volleyballgruppe.

„Da können wir in unserem Alter nicht mehr gegen ankommen“, stellte **Hubert Passerschroer** auf derselben Veranstaltung fest.

Ein Vorbild für kämpferischen Einsatz, aber auch ein Vorbild als Mannschaftsführer stellt **Jörg „Else“ Elsbeck**, Spielführer der „Ersten“, dar.

Leicht verunsichert über die merkwürdige Terminplangestaltung reagierten einige unserer Jugendtrainer. Kurz bevor die Saison nach Auskunft des Spielplanes in die Halbzeit ging, erfuhren sie, daß noch vor der Winterpause das erste Spiel der Rückrunde ausgetragen werden müsse. Zugesagte Turnierteilnahmen mußten wieder abgesagt werden.

Aus Anlaß des 15jährigen Bestehens der AH-Abteilung sind einige T-Shirts, mit dem Aufdruck „15 Jahre Alte Herren“ angeschafft worden. Sie können kostengünstig bei **Thomas Benning** erworben werden.

Die Fußballjugend ist dabei, Ersatzbeschaffungen der Trainingsanzüge zu organisieren. Interessenten, denen z.B. der alte Trainingsanzug zu klein geworden ist oder Teile abhanden gekommen sind, können sich an **Ulrike Rickert** wenden.

Sport in Kürze

zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

„Der Bericht von **Otto Rosenthal** in der letzten INFO verschweigt, daß auch Otto wesentlichen Anteil an der Vorbereitung zu den Segeltörns hatte“, erläuterte **Christof Schmiechen**.

„Wir sind auf dem richtigen Weg“, stellte Spielführer **Jörg Elsbeck** für die I. Mannschaft fest.

„Ich habe fast 30 Spieler in meiner Mannschaft, da kann ich nicht nur auf einem halben Platz trainieren“, klagte D-Jugendtrainer **Hermann Deppe**.

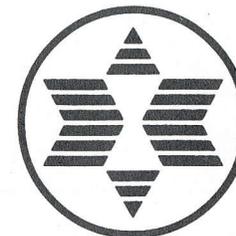
„Wenn der Michael weiter gut trainiert, wird er ein guter Radrennfahrer“, äußerte sich Abteilungsleiter **Jürgen Homburg** sehr positiv über Nachwuchsfahrer **Michael Höing**.

Zwei Rote Karten zückte Schiedsrichter **Martin Schüttert** im Spitzenspiel der Kreisliga B gegen den Gast aus Barkenberg, und das nicht einmal zu unrecht. Ein Zeichen äußersten Kampfes.

„Die Alten wie **Heiner Hülsmann**, **Heiner Triphaus** und **Dieter Gudel** haben super gespielt und waren mit die Besten“, lobte „Locke“ **Voß** die Oldie-Spieler nach einem AH-Spiel Ü 32.

Die Mitglieder der letztjährigen II. Mannschaft können aufatmen: „**Ballermann 6**“ wird nicht geschlossen!

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618